

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort und Arbeitsanleitung	5
1 Einführung	
1.1 Bedeutung des Jahresabschlusses und Problemstellung der Bilanzanalyse	17
Zusammenfassung.	23
Kontrollfragen und Übungen zu Abschnitt 1	24
1.2 Vorstellung des Beispielfalles	25
2 Allgemeine Grundlagen der Analyse von Jahresabschlüssen	
2.1 Der an der Analyse des Jahresabschlusses interessierte Personenkreis	45
2.1.1 Anteilseigner, Gesellschafter und potentielle Anleger	45
2.1.2 Kreditgeber, Lieferanten und Kunden	47
2.1.3 Arbeitnehmer und Gewerkschaften	48
2.1.4 Die »interessierte Öffentlichkeit«	49
2.1.5 Unternehmensleitung	49
2.2 Das Informationsmaterial	51
2.3 Grenzen und Schwierigkeiten der externen Bilanzanalyse	52
Zusammenfassung	54
Kontrollfragen und Übungen zu Abschnitt 2	55
3 Methoden, Instrumente und Techniken der Analyse	
3.1 Formale und materielle Bilanzanalyse	57
3.2 Bilanzanalyse als Kennzahlenrechnung	57
3.2.1 Bedeutung der Bildung von Kennzahlen	57

3.2.2 Kennzahlenarten	59
a) Grundzahlen	59
b) Verhältnis-(Relativ-)zahlen	60
(1) Gliederungszahlen	60
(2) Beziehungszahlen	60
(3) Index-Zahlen (Meßzahlen).	61
c) Richtzahlen	61
3.3 Interpretation der Erkenntnisse der Teilanalysen mit Hilfe von Vergleichsmaßstäben	61
3.3.1 Wesen der Teilanalyse	61
3.3.2 Die statische Bilanzanalyse als Ausgangspunkt und das Problem des Vergleichsmaßstabes	62
3.3.3 Der Zeit- und Entwicklungsvergleich	63
3.3.4 Der Betriebs- und Branchenvergleich	65
3.3.5 Der Normenvergleich: Soll-Ist-Vergleich	65
3.3.6 Kombination der Beurteilungsmaßstäbe	66
3.4 Analyse und Auswertung der Bilanzpolitik	67
3.5 Methodisch-systematischer Ablauf der Unternehmensbeurteilung	69
Zusammenfassung	70
Kontrollfragen und Übungen zu Abschnitt 3	71
4 Rahmenbedingungen und formale Analyse	
4.1 Erkenntnisziele	73
4.2 Die Rahmenbedingungen der Unternehmung	73
4.2.1 Die Eigentums- und Kapitalverhältnisse	74
4.2.2 Zusammensetzung der Geschäftsleitung	74
4.2.3 Beziehungen zu verbundenen Unternehmen	74
4.2.4 Die Unternehmung in ihrem Markt.	74
a) Konkurrenz- und Branchenverhältnisse	75
b) Die Geschäftsentwicklung	75
4.3 Formale Bilanzbetrachtungen	75
4.3.1 Einhaltung der Rechnungslegungsvorschriften	76
4.3.2 Auswertung des Anhangs	77
Zusammenfassung	77
4.4 Anwendung im Beispielfall	77
Kontrollfragen und Übungen zu Abschnitt 4	79

5	Aufbereitung des Zahlenmaterials und Erstellung einer Strukturbilanz	
5.1	Notwendigkeit und Umfang der Aufbereitung	80
5.2	Die Aufbereitung der Aktivseite.	81
5.2.1	Ausstehende Einlagen	81
5.2.2	Anlagevermögen	84
	(1) Immaterielle Vermögensgegenstände	86
	(2) Sachanlagen.	87
	(3) Finanzanlagen	88
5.2.3	Umlaufvermögen	89
	(1) Vorräte	89
	(2) Forderungen	90
	(3) Wertpapiere.	90
	(4) Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	90
5.2.4	Sonstige Aktiva	91
5.3	Die Aufbereitung der Passivseite	93
	(1) Eigenkapital.	93
	(2) Zuordnung der Rückstellungen	96
	(3) Fremdkapital	97
	Zusammenfassung und Anwendung im Beispielfall	98
	Kontrollfragen und Übungen zu Abschnitt 5	102
6	Finanzwirtschaftliche Analyse	
6.1	Das Analyseziel.	103
6.2	Die Beurteilung der kurzfristigen Liquidität.	105
6.2.1	Liquiditätskennzahlen	105
	(1) Barliquidität, Liquidität 1. Grades	106
	(2) Liquidität 2. Grades	106
	(3) Working Capital	107
	(4) Banker's rule	107
	(5) Beurteilung und zusammenfassende Thesen zu den Liquiditätskennzahlen	107
6.2.2	Vermögensstrukturkennzahlen	108
	(1) Vermögensintensitäten	109
	(2) Umschlagskoeffizienten.	110
6.2.3	Anwendung im Beispielfall	112

6.3	Cash-flow, Schuldentilgungspotential und Schuldentilgungsdauer	114
6.4	Die Kapitalflußrechnung als Instrument der externen Finanzanalyse	121
6.4.1	Das Wesen der Kapitalflußrechnung	121
6.4.2	Aufbau der Kapitalflußrechnung	122
6.4.3	Die Darstellung und Ableitung der Segmente der Kapitalflußrechnung im einzelnen	126
	(1) Der Umsatzbereich	126
	Exkurs: Modifikationen aufgrund einer GuV nach dem Umsatzkostenverfahren	132
	(2) Der Anlagenbereich	134
	(3) Der Kapitalbereich	137
	(4) Der Geldbereich	138
	(5) Der Verrechnungsbereich	139
6.4.4	Beurteilung des Analyseinstruments Kapitalflußrechnung	140
6.4.5	Anwendung auf den Beispielfall	141
6.5	Untersuchungen zur Solidität der Finanzierung.	149
6.5.1	Finanzierungsgrundsätze als Ausgangspunkt.	149
6.5.2	Die Kapitalstruktur.	150
6.5.3	Die Struktur des Eigenkapitals	153
6.5.4	Die Struktur des Fremdkapitals	156
6.5.5	Rückstellungen	158
6.5.6	Vermögensaufbau und finanzielle Deckung	160
6.6	Zusammenfassung	
	Zusammenfassende Thesen zur finanzwirtschaftlichen Bilanzanalyse	162
	Zusammenfassende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Situation am Beispielfall	163
	Kontrollfragen und Übungen zu Abschnitt 6	166

7	Analyse des Erfolges zur Einschätzung der Ertragskraft	
7.1	Grundlagen für die Beurteilung der gegenwärtigen Ertragslage und zukünftigen Ertragskraft . . .	168
7.2	Absolute Erfolgsgrößen als Ausgangspunkt	171
7.3	Die Gewinn- und Verlustrechnung als Informationsbasis	172
7.4	Ergebnis-(Erfolgs-)quellen-Analyse	175
7.4.1	Ermittlung des ordentlichen Betriebserfolges	176
7.4.2	Der Finanz- und Verbunderfolg	181
7.4.3	Der a. o. und Liquidationserfolg	183
7.4.4	Der Bewertungserfolg	184
7.4.5	Bildung und Auflösung stiller Reserven	185
7.4.6	Erfolgsbeiträge der Produktgruppen	186
7.4.7	Erkenntnisse der Ergebnisquellenanalyse und Anwendung im Beispielfall	186
	Zusammenfassung	191
	Kontrollfragen und Übungen zu Abschnitt 7.1-4	192
7.5	Detaillierte Analyse des Betriebserfolges und der Aufwandsstruktur	193
7.5.1	Analyse der Aufwandsveränderungen	193
7.5.2	Aufwandsstruktur und Wirtschaftlichkeit	197
	7.5.2.1 Intensitätskennzahlen zur Verdeutlichung der Aufwandsstruktur	197
	a) Bei Anwendung des Gesamtkostenverfahrens	197
	(1) Materialaufwand/Materialintensität	197
	(2) Personalaufwand/Personalintensität	198
	(3) Abschreibungsaufwand/Kapitalintensität	198
	(4) Sonstiger betrieblicher Aufwand	199
	b) Bei Anwendung des Umsatzkostenverfahrens	199
	(1) Herstellungskosten	199
	(2) Vertriebskosten	201
	(3) Allgemeine Verwaltungskosten	201
	7.5.2.2 Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	201
	Kontrollfragen und Übungen zu Abschnitt 7.5	204
7.6	Rentabilitätsbetrachtungen	205
7.6.1	Die Eigenkapitalrentabilität	206

7.6.2 Die Gesamtkapitalrentabilität	207
7.6.3 Die Betriebsrentabilität	208
7.6.4 Die Umsatzrentabilität	209
7.6.5 Das Return-On-Investment-Konzept	210
Zusammenfassung	214
Kontrollfragen und Übungen zu Abschnitt 7.6	214
7.7 Der Cash-Flow als Erfolgsindikator	215
7.8 Einschätzung der Unternehmung durch die Börse	217
7.8.1 Sinn der Betrachtung	217
7.8.2 Der Börsenkurs	218
7.8.3 Gewinn je Aktie/Price-Earnings-Ratio	219
Kontrollfragen und Übungen zu Abschnitt 7.7 und 7.8	222
7.9 Anwendung im Beispielfall	223
8 Untersuchungen zur Zukunftsvorsorge: Investitionspolitik, Risikostreuung, Finanzierungspotential und Wachstum	
8.1 Präzisierung des Untersuchungszieles	224
8.2 Analyse der Investitionstätigkeit	225
8.2.1 Das Investitionsvolumen des Geschäftsjahres	225
8.2.2 Investitionen im Kernbereich der Unternehmung	228
(1) Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	228
(2) Investitionen in das Sachanlagevermögen	229
8.2.3 Investitionen im Beteiligungsbereich	230
8.3 Beurteilung des Investitionsrisikos	231
8.4 Wachstum und Finanzierungspotential	234
8.4.1 Die Messung des Wachstums	234
8.4.2 Finanzierung der Investitionen und des Periodenwachstums	236
8.4.3 Finanzierungspotential für künftiges Wachstum	237
8.5 Anwendung auf den Beispielfall	239
9 Betrachtungen zu den gesellschaftlichen Konsequenzen der Unternehmensaktivitäten	
9.1 Problemstellung	242
9.2 Die Entstehung und Verteilung der Wertschöpfung der Unternehmung.	243

9.2.1 Das Wesen der Wertschöpfung	243
9.2.2 Die Messung der Wertschöpfung	245
(1) Entstehungsrechnung	246
(2) Verteilungsrechnung	252
9.2.3 Anwendung auf den Beispielfall	254
9.3 Kennzahlen zur Personalpolitik	256
10 Zusammenfassende Beurteilung der betrachteten Unternehmung als Ergebnis der Bilanzanalyse	259
 Anhang	
I. Jahresabschluß der »Holzwurm« AG	266
II. Lösungen zu den Übungen und Kontrollfragen.	269
Verzeichnis der Abbildungen und Übersichten (Formblätter).	287
Abkürzungsverzeichnis.	291
Literaturverzeichnis	293
Stichwortverzeichnis.	297